

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

9. Dezember 1956: Start von «1-2-0, einfach, dopplet oder nüt!»

Start des Quiz «1-2-0, einfach, dopplet oder nüt» mit TV-Pionier Walter Plüss. Das Sendemuster stammt aus Amerika und hat auch in Italien grossen Erfolg; Vorbild ist denn auch der italienische Quizmaster Mike Bongiorno mit seinem «Lascio o radoppie». Beim Quiz mitmachen können Leute, die sich aus Liebhaberei mit einem Spezialgebiet beschäftigen und darin besondere Kenntnisse erworben haben. Es werden an sie zehn (später neun) Fragen gerichtet, die sie je innerhalb einer Minute beantworten müssen. Der ausgesetzte Preis verdoppelt sich mit jeder richtigen Antwort, geht aber mit einer falschen Antwort verloren. Als Schiedsrichter amtiert der Basler Journalist Walter Bernays, der als (anonymer) Briefkastenonkel von Radio Basel populär geworden ist. Heidi Abel sagt die Sendung an und ist als Gehilfin des Showmasters tätig.

«Einmal hatte ich einen Kandidaten, der das Thema 'Völkerwanderungen' gewählt hatte. Ein ganz einfacher Mann, der immer blau war. Ich musste ihn an der Jacke festhalten, damit er nicht schwankte. Aber er gewann.»

Walter Plüss (Moderator)

Ab Anfang 1958 bis 18. Mai 1959 heisst das Quiz «Dopplet oder nüt» mit dem Basler Radiomann Werner Hausmann und wird dann ab 8. November 1963 mit Mäni Weber zum Einschaltquotenhit.